

# Das Johannsburg Kreis-Blatt.

# Tygodnik Obwodu Jansborskiego.

Redigirt vom Landrath.

Wydawany przez Landrata.

Johannsburg, den 6. März 1868.

**N<sup>o</sup> 10.**

Jansbork, dnia 6. Marca 1868.

**Bekanntmachungen.**

**Obwieszczenia.**

Johannsburg, den 2. März 1868.

## **Kreistag.**

142. Der nächste Kreistag wird nicht am 26. sondern am  
**Mittwoch, den 11. März cr. Vormittags 10 Uhr**  
im Saale des Herrn Kroczewski abgehalten werden.  
Der Landrath.

Johannsburg, den 4. März 1868.

143. Markt für Saatgetreide und Saatkartoffeln zc. zu Königsberg i Pr.  
**Donnerstag, den 12. März, Vormittags 9 1/2 Uhr,**  
in der Deutschen Ressource  
(arrangirt von der Ostpreussischen landwirthschaftlichen Centralstelle).

Es dürfen nur Proben (mit Angabe des Preises und des Quantum) ausgestellt werden. —  
Weder Ausstellern (Veräußern) noch Käufern erwachsen im Lokale irgend welche Kosten. — Auswär-  
tigen Kaufleuten oder Producenten wird Vertretung durch Königsberger Kommissionshäuser em-  
pfohlen. — Bestellungen auf den erforderlichen Tischraum sind im Bureau des Gen. Sekr. Hausburg  
(Kneiph. Langgasse 26) zu machen. — Die Ausstellung erfolgt am Markttag von 7—9 Uhr früh.  
Der Landrath.

Johannsburg, den 2. März 1868.

144. Von der Ostpr. Feuer-Sozietäts-  
Direktion sind die pro 1868 aufzubringenden or-  
dentlichen Feuer-Sozietäts- und Fundationsbeiträge  
ausgeschrieben und wird die Repartition derselben  
nachstehend mitgetheilt.

Die Beiträge betragen:

- a) von 100 Thlr. zur 1. Klasse 7 Sgr. 6 Pf.
- b) " " " " 2. " 10 "
- c) " " " " 3. " 15 "

Wie hoch ein jeder Grundbesitzer seine Gebäude  
und in welcher Klasse versichert hat, dies ergeben  
die Feuer-Sozietäts-Kataster. Die bei den Herren  
Bezirks-Kommissarien befindlichen Heberollen können

von den Ortsvorständen dort eingesehen werden.  
Die Einziehung der Beträge ist Sache der Ortsvorstände, welche hierdurch aufgefodert  
werden, solche von den Betheiligten sofort zu vereinnahmen und spätestens bis zum 1. April cr. an die  
hiesige Königl. Kreis-Kasse bei Vermeidung der Exekution abzuführen.  
Der Landrath.

Jansbork, dnia 2. Marca 1868.

144. Następnie dodaje się podział skła-  
dów do sejkarskiej i fundacyjnej. Pierwsza klasa  
placi od 100 Tal. 7 1/2 Trojaka, 2ga klasa od  
100 Tal. placi 10 Tr., 3cia 15 Trojaków. Sita  
kto swe budowle zabezpieczył i do której klasy na-  
leży, mogą Wójci od Panów Beceprskomissarzy  
się dowiedzieć. Wójtom się nakazuje natychmiast  
od powinowatych składowi ściągnać i najpóźniej do  
1. Apryla b. r. do tutejszej Królewskiej Kreiskassy,  
żeć ujść egzekucyi odpłacić.

Landrat.

Kreis-Nachweisung

von den im landrätlichen Kreise Johannsburg, Regierungsbezirks Gumbinnen, auffommenden ordentlichen und Fundations-Beiträgen, sowie des Windmühlen-Zuschlages für die bei der Ostpreussischen ländlichen Feuersocietät versicherten Gebäude für 1868.

Table with columns: Namen der Ortschaft, Betrag der ordentlichen Beiträge, Betrag der Fundationsbeiträge, and Nebenstehend. Lists various villages and their respective contribution amounts.

Wie vorseitig.

Table with columns: Ortschaft, Betrag, and Nebenstehend. Lists various villages and their respective contribution amounts.

145. Vom 1. März cr. deckt der frühere Vereinshengst 'David' in Adl. Kallischen gegen 1 Thlr. 15 Sgr. und 5 Sgr. im Stall Der Landrath.

146. Zur Wahl eines Grund-, Gebäude-, Klassen- und Gewerbesteuer-, sowie Renten-Erhebers für das Kirchspiel Gehsen in Stelle des bisherigen Erhebers Herrn Bürgermeister Harföwis, steht

Dienstag, den 24. März cr. Vormittags 10 Uhr und zur Wahl eines solchen für das Kirchspiel Euroscheln Mittwoch, den 25. März cr. Vormittags 10 Uhr im landrätlichen Bureau Termin an.

Zu demselben hat jede selbstständige Ortschaft einen Miteingeseffenen zu deputiren und ihn zu dem Ende nach dem unten folgenden Schema mit Vollmacht zu versehen, welche von den Betheiligten im Termine vorzulegen ist. Die Wahl wird ohne Rücksicht auf die etwa Ausbleibenden stattfinden und sind die letzteren gehalten, dem Beschlusse der Erschienenen beizutreten.

146. Do oboru Poborey (Kassjera) podatkow od gruntu, budowli, klassowego, giewerby i rentow dla parafii Giezy na miesjce Pana Burmistrza Harfowiz jest termin tu na Lantraturze we Storek 24. Marca o 10 godz. rano, a do oboru takowego Poborey dla parafii Euroski we Szrodę 25. Marca o 10 godz. b. r., takze na Lantraturze tutaj. Wójci parafii Giezy i Euroski majz o tem swym miejstancom dac wiadomosc; kazda wiez weluje na ten termin jednego Deputowanego, ktory wedle przepisu solmacht od miejstancow wsi i atest od Wójta ma na terminie okazac. Lantra.

B o I I m a c h t.

Wir Unterzeichnete aus N. N. beauftragen hienit den Grundbesitzer N. N. in dem zur Wahl eines Steuer- und Rentenerhebers auf in jeder Beziehung wahrzunehmen, und unterwerfen uns dem im landrätlichen Bureau ausgefertigten Termin unsere Berechtigte in jeder Beziehung wahrzunehmen, und unterwerfen uns dem Beschlusse unbedingt.

N. N. den ten März 1868. Die Ortsmitglieder. (Unterschrift.)  
Die eigenhändige Namensunterschrift bescheinigt. N. N. den ten März 1868. Der Ortsvorstand. (Ortsiegel.) (Unterschrift.)

Johannisburg, den 27. Februar 1868.

147. Der Grundbesitzer Adolph Monetha zu Mikosch ist zum stellvertretenden Bezirks-Kommissarius für den ersten Bezirk, bestehend aus den Ortshaften der Kirchspiele Johannisburg, Arys und Ekersberg gewählt und von der Distr. ländlichen Feuer-Societäts-Direktion bestätigt worden, was hiermit zur Kenntnißnahme der Associirten bekannt gemacht wird. Der Landrath.

Johannisburg, den 5. März 1868.

148. Auf dem Wege von Bialla nach Arys hat sich bei Schlaga-Mühle, Montag den 2. März cr., ein Fuchs-Wallach mit der Wunde, 4 Fuß 11 Zoll groß, 7 Jahre alt, mit hanfener Seile, Halfter und Kette, dem Fleischermeister **G. Brückhändler** in Arys gehörig, verlaufen. Wer ihm zur Wiedererlangung des Pferdes verhilft, erhält 5 Thaler Belohnung.

Der Landrath.

Jansbork, dnia 27. Lutego 1868.

147. Postadacz gruntu Adolph Monetha w Mikosch jest jako zastępca Bezirkskommissaryusza dla pierwszego cyrkulu, do którego należą parafie: Jansborska, Drzybska i Startowska od Staropruskiej ziemskiej Dyrekcji ogniowego Towarzystwa potwierdzony, co się stowarzyszonym podaje do wiadomości.

L a n t r a t.

Jansbork, dnia 5. Marca 1868.

148. Na drodze z Bialty do Drzybsa kolo mlyna Szlaga zginął w Poniedzialek 2. Marca slachtarzowi G. Brückhändler z Drzybsa koni, watach, brunak (fuchs) z latq na kysinie, 4 stopy 11 cali duzy, 7 lat stary, z konopnemi slami, halstrq i kietq. Kto mu o nim da wiadomosc dostanie 5 Talarow od niego nadprode.

L a n t r a t.

Johannisburg, den 15. Februar 1868.

149. Johannisburger Kreditgesellschaft, eingetragene Genossenschaft.

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige, daß wir mit dem heutigen Tage den Betrieb unseres Geschäfts eröffnet haben. Nach §. 67. unseres Statuts erteilt die Gesellschaft zunächst ihren Mitgliedern, dann aber auch Andern gegen Sicherstellung (Wechselunterschriften etc.) Geldvorschüsse, discountirt Wechsel und andere Forderungen, welche ihr ecdirt werden und nimmt Geld gegen Verzinsung an. Die Gesellschaft verzinst die bei ihr angelegten Kapitalien, wenn deren Rückzahlung auf Verlangen der Gläubiger jederzeit erfolgen soll, mit 4 Procent; wird dagegen eine Stägige Kündigungsfrist ausbedungen, mit 5 und bei dreimonatlicher Kündigungsfrist mit 6 Procent. — Für Bialla und dessen Umgegend wird Herr Gerichts-Rendant Görke daselbst, für Arys und Umgegend Herr Kaufmann J. Cohn in Arys, im Uebrigen aber die Unterzeichneten gern bereit sein, jede nähere Auskunft namentlich auch über die Aufnahme neuer Mitglieder, zu erteilen.

Die Johannisburger Kredit-Gesellschaft, eingetragene Genossenschaft.

L u b l i n s k i. S a r k o w i k.  
Vorstehendes wird im Interesse der Kreiseingesessenen hiedurch bekannt gemacht.  
Johannisburg den 26. Februar 1868.

Der Landrath.

Kullif, den 29. Februar 1868.

150. In den zum 13. und 27. März cr. im Gasthose des Herrn K o s s a k zu Johannisburg Mittags 12 Uhr anstehenden Holzverkaufs-Terminen werden circa 222 Stück Bau- und Schneidhölzer von 15, 18, 20, 21, 24, 26, 30 und 38 Fuß Länge und 11—13 Zoll Zapfstärke, welche zu einem fisdalischen Brückenbau bestimmt, nicht zur Verwendung gelangten, zum Verkauf kommen.

Dies wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß auch Gebote unter der Taxe angenommen werden.  
Der Oberförster.